



Pressemitteilung

Jahresabschluss der Berner Unternehmensgruppe

Das Jahr der Umsatzmilliarde

Künzelsau, 12. Juni 2012: Die Berner Unternehmensgruppe mit den Geschäftsfeldern Berner, Caramba und BTI hat im Wirtschaftsjahr 2011/12 (1. April 2011 bis 31. März 2012) die Umsatzmilliarde überschritten. Alle drei Geschäftsfelder sind gewachsen. Trotz der negativen Entwicklung in Südeuropa blieb die Gruppe nur leicht hinter den Erwartungen zurück. Insgesamt hat sich der Umsatz um acht Prozent erhöht.

Mit europaweit 9.000 Mitarbeitern ist die Berner Unternehmensgruppe ein führender europäischer Direktvertreiber mit großer Kompetenz im Bau- und Kfz-Handwerk sowie der Industrie. Eine weitere Kernkompetenz ist die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung technischer Spezialchemie. Die Unternehmensgruppe umfasst die Geschäftsfelder Berner, Caramba und BTI und ist mit 60 Unternehmen in 25 Ländern vertreten.

Wachstum in allen Geschäftsfeldern

Die Berner Unternehmensgruppe ist über alle Geschäftsfelder hinweg gewachsen. Insgesamt erhöhte sich der Umsatz um 8,5 Prozent auf 1.029 Mio. Euro. Um das dynamische Wachstum in Europa noch schneller fortzusetzen, hat die Unternehmensgruppe im abgelaufenen Wirtschaftsjahr die bisher größte Akquisition in der Unternehmensgeschichte getätigt. Sie erwarb die Barnes Distribution Europe mit den Bereichen Kent, BD Services und Toolcom Supplies, die mit 550 Mitarbeitern in neun europäischen Ländern rund 80 Mio. Euro

Pressemitteilung

Umsatz erzielt. Im Wirtschaftsjahr 2011/12 ist diese Akquisition seit dem 1. Januar 2012 enthalten. Bereinigt um diese Akquisition erzielte die Unternehmensgruppe ein Wachstum von 6,4 Prozent. Der Chemie-Direktvertreiber Kent wird Caramba angeschlossen, BD Services und Toolcom Supplies werden in Berner integriert.

Schwierige Rahmenbedingungen in Südeuropa

Lediglich die schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen in den südeuropäischen Ländern Spanien, Portugal und Italien bremsen die positive Entwicklung. „Hier musste die Berner Unternehmensgruppe Umsatzrückgänge hinnehmen“, erläutert Lothar Aulich, Vorstand der Berner SE. „Deshalb sind wir leicht hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Wir sind dennoch zufrieden. Unser Hauptziel haben wir erreicht: Es ist uns gelungen, die Eine-Milliarde-Euro-Grenze zu überschreiten.“ 2011/12 war ein weiteres Jahr der großen Investitionen und Akquisitionen, allerdings mit Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern, das mit 34 Mio. Euro rund 19 Prozent unter dem Vorjahr lag.

61 Prozent des Umsatzes wurden im Ausland erwirtschaftet. Die Landesgesellschaften in der Schweiz, Dänemark, Norwegen, Finnland, Slowakei, Rumänien, Kroatien, Türkei, Lettland und Litauen wuchsen zweistellig.

Zum Bilanzstichtag am 31. März 2012 beschäftigte das Unternehmen 9.052 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (8.140 Mitarbeiter zum 31.03.11), rund zwei Drittel davon im Außendienst. Der höchste Zuwachs entfällt dabei auf Caramba, da hier durch die Übernahme

Seite 3 von 6

Pressemitteilung

von Kent rund 400 Mitarbeiter europaweit hinzu gekommen sind. Am Standort Deutschland sind 2.985 Mitarbeiter für die Berner Unternehmensgruppe tätig.

Berner: Modernisierung der Vertriebsprozesse

Der Direktvertreiber Berner ist in 25 Ländern aktiv und konzentriert sich auf ausgewählte lukrative Kundengruppen im Bau- und Kfz-Bereich. Der Berner Umsatz stieg im abgelaufenen Wirtschaftsjahr um 4,5 Prozent auf 709 Mio. Euro. In Deutschland, Frankreich, Belgien und der Region Südost erzielte Berner dabei Rekordergebnisse. „Hierzu hat der Ausbau des Key Account Managements ebenso beigetragen wie die Modernisierung der Vertriebsprozesse oder das Eingehen strategischer Allianzen“, so Armin Heß, Vorsitzender der Geschäftsführung der Berner Trading Holding GmbH. Die Erweiterung des Logistikbereichs von Berner Österreich, dem Dreh- und Angelpunkt für den Vertrieb nach Südosteuropa, wird im September 2012 abgeschlossen. Insgesamt werden 11 Mio. Euro investiert. Der Zukauf von BD Services und Toolcom Supplies stärkt das Geschäftsfeld weiter: Er eröffnet den Zugang zu neuen attraktiven Kundengruppen im Kfz- und Industrie-Bereich in Frankreich sowie zum Absatzmarkt Großbritannien.

Caramba: Wachstum durch Akquisition

Die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von technischer Spezialchemie ist die Kernkompetenz von Caramba. Dieses Geschäftsfeld entwickelte sich im Wirtschaftsjahr 2011/12 überdurchschnittlich positiv. Caramba verzeichnete unter Berücksichtigung der jüngsten Akquisition Kent ein Umsatzplus von 41,4 Prozent auf 114 Mio. Euro.

Pressemitteilung

„Wir sind in den letzten beiden Jahren stark durch Zukäufe gewachsen. Jetzt gilt es, diese zu integrieren, Prozesse zu optimieren und das Beste der verschiedenen Welten für alle Organisationen zu nutzen“, fasst Thomas Stewing, Vorsitzender der Geschäftsführung der Caramba Holding GmbH, zusammen.

Einmarkenstrategie erfolgreich gestartet

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr hat Caramba alle Eigenmarkenprodukte für gewerbliche und private Kunden erfolgreich in die Jahrhundertmarke „Caramba“ überführt und auch die beteiligten Organisationen umbenannt. Durch die Akquisitionen von Ambratec im letzten Jahr und Kent sind weitere Markensortimente im B2B-Bereich hinzugekommen. „Die Marken Kent und Caramba ergänzen sich sehr gut. Der Direktvertreiber Kent bietet beratungsintensive chemische Produkte in den Bereichen Reinigung, Pflege und Wartung an und ist sehr stark im Kfz-Bereich vertreten“, erläutert Thomas Stewing. „Wir werden zunächst erste Erfahrungen mit Kent sammeln und dann über die zukünftige Markenstrategie im B2B-Bereich entscheiden.“ Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr hat Caramba auch neue Produktwelten für private Endverbraucher kreiert. Ziel ist es, Caramba als den führenden europäischen Systemanbieter von Chemieprodukten und Dienstleistungen für Reinigung, Wartung und Pflege zu positionieren.

BTI: Ausbau der Vertriebswege

Der BTI gelang es, ihren Umsatz um neun Prozent auf 206 Mio. Euro zu steigern. Die BTI ist als Direktvertreiber auf das Bauhandwerk spezialisiert und bietet neben 16.000 Produkten auch zertifizierte

Seite 5 von 6

Pressemitteilung

Systemlösungen. Zur BTI zählen weiterhin der Krähe-Versand, ein Berufsbekleidungsspezialist, und Bär, ein Spezialist für Büro- und Betriebseinrichtungen mit einem festen Standbein im eProcurement sowie im industriellen Großkundengeschäft. „Die BTI steht für Wachstum über Multichanneling“, berichtet Dieter Freisler, Vorsitzender der Geschäftsführung der BTI Holding GmbH. „Wir haben das Sortiment der BTI um weitere Produktbereiche, die auch für Handwerker interessant sind, erweitert und profitieren von den Synergien.“

Berner Unternehmensgruppe mit neuer Struktur

Die Berner Unternehmensgruppe hat im abgelaufenen Wirtschaftsjahr ihre strukturelle Neuausrichtung fortgesetzt. Das Berner Kerngeschäft wurde in eine eigene Spartenholding, die Berner Trading Holding GmbH, überführt. Die Berner SE konzentriert sich zukünftig auf die strategische Ausrichtung der Geschäftsfelder. Dies schließt die Mittelverteilung für Investitionen und die strategische Personalentwicklung ein.

Ausblick

Die Berner Unternehmensgruppe strebt an, trotz der anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen vor allem in Südeuropa, das Wachstum im oberen einstelligen Bereich fortzusetzen. Darüber hinaus ist die Einstellung von rund 300 neuen Mitarbeitern geplant. „Die Berner Unternehmensgruppe hat sich zu einem modernen europäischen Konzern entwickelt, der sein Wachstum ambitioniert vorantreibt“, fasst Lothar Aulich zusammen. „Aber wir sind und werden auch immer ein Familienunternehmen bleiben, das auf langfristigen

Seite 6 von 6

Pressemitteilung

und nachhaltigen Erfolg setzt.“ Im zweiten Geschäftshalbjahr 2012/13 wird Christian Berner, der Sohn des Unternehmensgründers Albert Berner, in den Vorstand der Berner Unternehmensgruppe eintreten. Nach gut zwanzig Jahren übernimmt damit wieder ein Familienmitglied operative Verantwortung, was die Identität des Familienunternehmens weiter stärken wird.

(7907 Zeichen, 150 Zeilen)